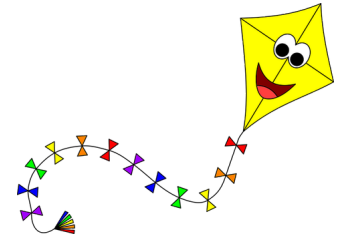




- ① Lies dir das Gedicht aufmerksam durch.
- a) Unterstreiche den Autor des Gedichts grün und die Überschrift gelb.
 - b) Unterstreiche einen Vers blau. Wie viele Verse hat das Gedicht? _____
 - c) Umrande die Strophen des Gedichts rot.
- Wie viele Strophen hat das Gedicht? _____

Der Herbst

Viele Drachen stehen in dem Winde,
Tanzend in der weiten Lüfte Reich.
Kinder stehn im Feld in dünnen Kleidern,
Sommersprossig und mit Stirnen bleich.



In dem Meer der goldnen Stoppeln segeln
Kleine Schiffe, weiß und leicht erbaut;
Und in Träumen seiner leichten Weite
Sinkt der Himmel wolkenüberblaut.

Weit gerückt in unbewegter Ruhe
Steht der Wald wie eine rote Stadt.
Und des Herbstes goldne Flaggen hängen
Von den höchsten Türmen schwer und matt.

Georg Heym (1887-1912)



- ② Beschreibe in 2-3 Sätzen, um was es in dem Gedicht geht.
